

STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: BKSA 09/07-04/09
Gremium: BKSA
federführendes Amt: KuT

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	BKSA		Sitzungstermin:	26.06.2007	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:							
abgestimmt am:	26.06.2007	ausgefertigt am:					
stimmberechtigte Mitglieder:			11				
davon anwesend:	11	Nichtteilnahme:	0				
dafür:	11	dagegen:	0			Enthaltungen:	0

Gegenstand der Vorlage:

Endgültige Vorlage der Machbarkeitsstudie „Stadtmuseum Radebeul“

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales vom 26. Juni 2007 beschließt:

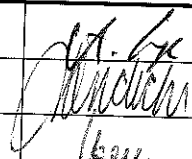
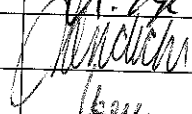
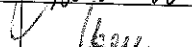
1. Die Ergebnisse der Studie werden bestätigt. Die im Anhang beigefügte Machbarkeitsstudie dient als grundlegende, theoretische Arbeit dem Aufbau eines künftigen Stadtmuseums.
2. Die vorgeschlagene Variante B wird favorisiert. Dementsprechend ist im Stadthaushalt ein Mindestansatz an finanziellen Mitteln einzustellen, der die kontinuierliche Weiterarbeit an einer Museumskonzeption, Sammeltätigkeit und die Arbeit im künftigen Depot im „Neubau“ Roseggerschule ermöglicht.
3. Der Beirat zur Erstellung der Studie wird aufgelöst.
4. Der Ausschuss beauftragt die Bildung einer „Arbeitsgruppe Stadtmuseum“.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
Gremium	Datum	ö./nö.	Beratungsempfehlung			Änderung Beschlussvorschlag	
			einstimmig	mehrheitlich	abgelehnt	ja	nein
BKSA	26.06.2007	ö	X				X

rechtliche Grundlagen:

SächsGemO §2 (1), SächsKRG §2 (1)

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/>	ja			nein
Gesamtkosten der Maßnahme:		24.000,00 €			
ggf. Gesamtkosten des Teilloses:					
<u>Finanzierung:</u>					
HHSt	Bezeichnung	Betrag	planmäßig	üpl	apl
einnahmeseitig:					
ausgabeseitig:					
<u>Folgekosten:</u>					
Vermögenshaushalt:	2.000,00	Verwaltungshaushalt: (jährlich)	22.000,00		
<u>Bemerkungen:</u> Der Antrag dient der Aufrechterhaltung kontinuierlichen Arbeitens für ein künftiges Stadtmuseum und der Durchführung von Arbeiten im Museumsdepot.					
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	14.06.07	
	Mitzeichnung Geschäftsbürgermeister:		Datum:	14.06.07	
	Mitzeichnung Kämmereiamt:		Datum:	14.06.07	


Wendsche

Begründung:

Die Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten für ein Radebeuler Stadtmuseum hat ergeben, dass die Stadt Radebeul über ein breites Spektrum museumsrelevanter Themen verfügt. Es wurden 3 Museums-Varianten auf ihre Machbarkeit untersucht.

Nicht realisierbar ist:

ein herkömmliches „klassisches“ Museum mit eigener Immobilie und fest angestelltem Personal (Variante A)

Nicht sinnvoll ist:

ein Museumsbetrieb auf rein ehrenamtlicher Basis (Variante C)

Realisierbar wären in absehbarer Zeit (Variante B)

- die Einrichtung eines Depots,
 - das übergangsweise in einer ungenutzten Etage einer Schule untergebracht wird
 - in dem Sachzeugen über die Stadt Radebeul und deren Geschichte aufbewahrt werden
 - das Arbeitsmöglichkeiten für den Depot- und Museumsaufbau bietet
 - das für die interessierte Öffentlichkeit zeitweise begehbar ist
 - dem ein Präsentationsraum für wechselnde Ausstellungen zugeordnet ist
 - dem ein Veranstaltungsraum für Vorträge und Vorführungen zugeordnet ist
- die Inangriffnahme folgender Projekte
 - museale Pfade durch Radebeul
 - Vorträge über Radebeul
 - thematische Ausstellungen über Radebeul
 - medialer Dokumentationen zur Radebeuler Zeitgeschichte (z.B. Interviews mit Zeitzeugen)
 - Internetpräsentation musealer Themen (im Internetauftritt der Stadt)
 - Schülerarbeiten zur Radebeuler Geschichte (Bildungsarbeit)
 - die Erarbeitung einer repräsentativen Ausstellung für den Eingangsbereich des Rathauses (Thema: Radebeuls Werden aus den 10 Ursprungsgemeinden)

sofern

- die Stadt geeignet ausgestattete Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und sie unterhält
- die Stadt ein Mindestbudget im jährlichen Haushaltplan vorsieht (9T € für Sach- und Projektkosten)
- die Stadt personelle Unterstützung in Aussicht stellt (0,5 VzE ggf. auf Honorarbasis)
- sich ein Gremium mitwirkungswilliger fach- und sachkundiger Personen findet
- der Aufbau eines solchen modular konzipierten Stadtmuseums als Prozess begriffen wird, der nicht in kurzer Zeit abgeschlossen ist und dessen Vervollkommnung sich nach den finanziellen und personellen Gegebenheiten richtet